

Glamour auf dem Catwalk

Die „Godesbürgerinnen“ veranstalten eine Modenschau für den guten Zweck

Von **Stefanie Hintzmann**

VILLENVIERTEL. Glanz und Glamour gab es am Mittwochabend im Evangelischen Gemeindehaus auf der Benefizmodenschau Fashion Deluxe Fall 2011, die das Netzwerk der „Godesbürgerinnen“ organisiert hatte. 120 Besucher kamen zu dem Event, zum Großteil modebegeisterte Frauen, die extra zu diesem Anlass das kleine Schwarze wiederbelebten und in elegante, schwindelerregend hohe Pumps schlüpfen.

Die Godesbürgerinnen, mittlerweile 130 Mitglieder stark, gibt es seit gut anderthalb Jahren. Sie bezeichnen sich selbst als unabhängiges Netzwerk, das Hilfe auf dem kleinen Dienstweg anbietet. Die Idee für die Modenschau kam vom Organisationsteam der „Godesbürgerinnen“, zu dem Judith Andrae, Friederike Sträter, Dorothee von Walderdorff und Tatjana von Braun gehören. „Wir hatten so viele ernste Veranstaltungen, jetzt wollten wir auch mal was Lustiges machen, um Spenden für den guten Zweck zu sammeln“, sagte



Mit einem gewinnenden Lächeln: Bei der Modenschau im Evangelischen Gemeindehaus ziehen die Models mit ihrem Chic und Charme die Blicke der Frauen auf sich.

FOTO: RONALD FRIESE

Friederike Sträter, Inhaberin des Hotels „Villa Godesberg“.

Der Erlös der Veranstaltung geht komplett an die kinderneurologische Station im Gustav-Heinemann-Haus in Tannenbusch. „Dort leben zwölf Kinder im Alter

von zwei bis zehn Jahren, die Opfer von interfamiliärer Gewalt geworden sind, sei es körperlicher oder emotionaler Art“, erklärte Bettina Eiden, Mitglied der „Godesbürgerinnen“, die das Projekt kennenlernte, als sie im Heine-

mann-Haus zu Weihnachten Geschenke verteilte. „Mit den Spendeneinnahmen soll den Kindern ein Ausflug in den Kölner Zoo ermöglicht werden, gemeinsam mit den zwölf Betreuern. Das kostet etwa 230 Euro“, so Eiden weiter. Auf der Modenschau verwandelten sich die Godesbürgerinnen und ihre Töchter in Models und präsentierten mit guter Laune und tollem Make-up die Kleidung von Bad Godesberger Mode- und Accessoiresgeschäften – Craft kontor, Busylady, Carol Lines, StrickKind, Kleiner August und Marina von Walderdorff.

Im Anschluss an die halbstündige Show gab es Knabberien und Prosecco. Mehr als 1 800 Euro kamen für den guten Zweck zusammen. „Es war wirklich eine tolle Show mit einem tollen Ergebnis. Man geht selber beschwingt raus, wenn man weiß, dass man etwas Gutes getan hat“, sagte Sträter. Jetzt können sie dank der Spendensumme auch noch ein Lesezimmer und Mädchenzimmer einrichten mit einer kuscheligen Leseecke, Holzspielsachen und einem Puppenhaus.